



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCLXIX. Herzog Erich von Sachsen - Lauenburg schließt mit dem Vogte zu
Salzwedel, denen von der Schulenburg, von dem Knesebeck und der Stadt
Salzwedel einen Schutzvertrag, am 13. Januar 1400.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

atemptare presumferit indignationem omnipotentis Dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum ejus se nouerit incurfurum. Datum Auinionis quinto Kal. Decembris pontificatus nostri anno sexto.

Nach Gercken's Codex VIII, 467, wo diese Urkunde nicht im Einfluge mit dem Pontificatsjahr, dem Jahre 1400 zugeschrieben ist. Benedict XIII. wurde erwählt den 28. September, gekrönt den 11. October 1394.

CCLXIX. Herzog Erich von Sachsen-Lauenburg schließt mit dem Vogte zu Salzwedel, denen von der Schulenburg, von dem Kneesebeck und der Stadt Salzwedel einen Schutzvertrag, am 13. Januar 1400.

Wy Erick, von godes gnaden Hertog to Sassen, Enghern vnde to Westualen, de Junghere, vnde Erik, vnse Sone, bekennen openbar yn deszeme Breue, witlick vor allweme, dat wy vns yn vrüntliken deghedingen vordregen vnde vorghan hebben, mit den duchtigen Hanse von deme Kneesebecke, Vogede to Soltwedel, von der Voghedye wegghen tho soltwedele, myd allen den von der Schulenborch, wanhaftich to Bettendorpe, vnd mid den Radmennen vnde den Borgheren menliken in beyden steden, yn der olden stad vnd yn der Nyen Stad Soltwedel, yn deszer nascreuen wise, dat wy en allen, vnde der ganzen Voghedye to Soltwedel, vnde alle den gennen, de da in derfuluen Voghedye to Soltwedel beseten sind, byde geistliken Lüden vnde werliken Lüden, gheuen hebben, vnde geuen enen rechten olden vnvorfededen Handfredden aller Veide vnde schelunghe, de nu von stund an anftan schal, vnde vortan waren schal wente to Paschen nu negest to komende, vort ouer eyn gantz Jar. Vnde bynnen der Tüt schullen wy vnde wullen se vnd gantsen Voghedye to Soltwedel, vnde alle de Lüde, de darynnen beseten, gheistlike Lude vnde werlike Lude, truwelken vor schaden vorwaren vor alle vse Slotte, Stede vnd vse Gebede, vor alle vse Man vnde vnderfaten, vnde vor alle de jenne, de vm vfen willen don vnde laten willen, lik vnfen eygenen Lande vnde Lüden funder alle List. Hirvme schullen se vns gheuen hundert Marck lubescher Penninghe, vnd ses laste ghudes soltwedelschen Beres, to hulpe to vnse Kotten, to betalende to Luchow, to dessen nascreuen daghen, als nu to Midvasten negest tokomende de ses laste Beres, vnde de hundert Marck Lubeschen Penninghe to Pyngsten, ok negest tokomende: vnde wer auer, dat ere Here de Marckgreue deszer deghedinghe nicht en wolde, so mogen se se vns verteyn nacht vore aueseggen, doch so schullen se vns de vorfcreuen hundert Marck Lubescher Pennighe vnde ses laste Saltwedelsches Beres, vull vnde all betalen. Vnde dat vpfigghend schullen se vns vorkundegen to Lauenborch, yn erme openen befegelden Breue, vnde schullen se des van vns vordrach hebben. Weret ock, dat se dat van erem Heren hebben konten, dat se med vns yn dessen vrüntliken deghedinghen bliuen möchten, na alle vore, so scalde we vnd wolden en vnd de Voghedie to Soltwedel den Vrede al vd holden vse Jar tall yn aller wise, alle vorfcreuen is. Vnde bynnen desze vorfcreuen tyt, alse we en dessen Vreden geuen hebben, en scole wy edder de vnse, noch en willen se edder nemande yn der Voghedye to Soltwedel yn jengerleye Ghude, gheistlich edder wercklich beschatten, noch to yenegerleye Vnplicht drengghen, edder dat don laten. Wer ock, dat yemend were van deszen vorbenomeden Hanse van dem Kneesebecke, den van der Schulenborch edder den Borgheren van Soltwedel, den schade scheghe vd vleme Lande to Salzen, vte vfen

Sloten, Landweren, edder vt vſeme Ghebede, vnde dar wedder yn, des ſchole wy vnde willen en eyn wandel helpen lickerwis, eſte dat vſen eygenen Landen vnde vnderſaten gheſchehen were. Alle deſze vorſcreuen Stüke vnde Artikele vnde eren en yewelik beſundir, loue wie erghenanten Hertoge Erik vnde Erik, vnſe Sone, vnde vnſe Eruen, deſeme vorſcreuen Hanſe van deme Kneſebeke, vogede to Soltwedel, allen den van der Schulenborch, vnde den Radmannen to Soltwedel, an beyden ſteden wol to holdende, ſtede, vaſt, vnde vnverbroken in ghuden Truwen ſundir alle Liſt. Weret ok dat Hans van deme Kneſebeke ergenomet aſſqueme van der Voghedie to Soltwedel, we na en voghet worde to Soltwedel, de mochte vns vorwaringhe don an deſzeme Vrede, ſunderken an ſinen Breue, dar ſcolde deſe Breff vnverbroken vnde vnghekrenket mede bliuen. To orkunde alle deſzer vorſcreuen Stüke hebbe wi Hertog Erik vorbenomt vnde vnſe Sone Hertog Erik vnſer beider Inghefegele ghehenght laten to deſzem Breue, De ghegeuen vnde ſcreuen is na Godes Bord an dem verteinden hunderſten Jare, des achten dages na tuelſten.

Nach dem Originale des Salzwo. Archives VI, 20.

CLXX. Notariatsinstrument über die Abtretung des Patronates über den Marien-Magdalenen-Altar in der Marienkirche zu Salzwedel an den Rath daselbst, vom 4. Mai 1400.

In nomine domini Amen. Anno natiuitatis eiusdem M^o. Quadringentesimo, iudictione octaua, mensis Maii die quarta, hora uesperorum uel quasi, Pontificatus Sanctissimi in cristo patris ac domini nostri domini, Bonifacij, diuina prouidentia pape noni, anno vndecimo, jn mei notarij publici testiumque infraſcriptorum prefencia personaliter conſtituti honeſti viri ac multum discreti Johannes bartoldi et hermannus chuden, conſules antiqui opidi Soltwedel, necnon dominus Bernardus duuel, perpetuus beneficiatus in Soltwedel et dominus Johannes hartwici, plebanus in winteruelde, controuerſia inter prefatos dominos preſbiteros exorta in cauſa beneficii, uidelicet altaris beate marie magdalene, ſiti in eccleſia beate marie virginis in Soltwedel, taliter eſt diſbrigata et in amicitia compoſita tali modo: primo prefatus dominus Bernardus duuel animo deliberato libere reſignauit dictum beneficium, ſibi canonicè collatum a Wendelen, ſore Johannis lughen pie memorie, tamquam a vera et indubitata patrona, uidelicet prefati altaris beate marie magdalene, cum ius patronatus ſeu ius preſentandi de iure diſnoſcebatur ad ipſam pertinuiſſe, ad manus dicte Wendelen et ipſa immediate dedit cum bona premeditatione ius patronatus prefati altaris ſeu ius preſentandi, quod ipſa habuit in dicto altari, Conſulibus antiqui opidi Soltwedel pure propter deum, cum ius patronatus ſeu ius preſentandi per donationem licite tranſire poteſt de prefato beneficio. Iſtis vt premittitur habitis, prefatus dominus Johannes, plebanus in winteruelde, eciam collacionem ſibi factam per patronos ſuos, uidelicet dominum hinricum, hogerum et per patrem ſuum wolterum, dictos hartwici, ad manus eorum mera deliberacione prehabita reſignauit ac ipſi ſimili modo eciam ius preſentandi, quod eis in dicto beneficio compeciebat, ad manus predictorum conſulum animis bene deliberatis reſignarunt pure propter deum et ſic dictum ius eciam per donatores tranſſiſſe uidebatur: et ſic ius patronatus ſeu ius